



90 Jahre Imkerverein Mastholte

Im Jahre 1908 wurde der Imkerverein ~ Mastholte u. Umgebung ~ gegründet.

Die traditionell aus der Landwirtschaft kommenden Imker sowie Handwerker und Lehrer, schlossen sich aus wirtschaftlichen Überlegungen zu einem Imkerverein zusammen.

15 Imker mit ca. 300 Bienenvölkern legten den damaligen Grundstein des Vereins. Hauptziel der damaligen Imker war die Zuckerbeschaffung, eines um die Jahrhundertwende knappen Rohstoffes. Vorteile brachte auch der damit verbundene rege Erfahrungsaustausch zwischen den Imkern.

Die Imkerei befand sich im Umbruch, von der Korbimkerei zur Kastenimkerei (Meisterstock – Hinterbehandlungsbeuten) und von der Honig-Pressgewinnung zur Honigschleuderung mit zum Teil selbstgebastelten Schleudern. Das Wandern in trachtenreiche Gegenden wie das Vorsauerland und der Heide mit Pferdewagen wurde schon praktiziert und oft unter abenteuerlichen Umständen vollzogen.

Unterlagen und Schriftstücke gibt es aus der Gründerzeit nur sehr wenige. Der größte Teil ist in den Kriegswirren um 1945 verloren gegangen. Die Imkervereine hatten in den Kriegsjahren auch die wichtige Funktion der Nahrungsversorgung der Bevölkerung.

Anfang der 60. Jahre hatte der Verein 20 Mitglieder mit 400 Bienenvölkern. In der weiteren Entwicklung stieg die Zahl der Völker kurzzeitig auf ca. 900 an.

Der heutige Verein zählt 21 Mitglieder mit 160 Bienenvölkern. Die Imker kommen aus den Gemeinden Mastholte, Langenberg, Benteler, Bokel, Rheda-Wiedenbrück und aus Gütersloh.

Ziel des Vereins ist die Zucht einer friedfertigen und leistungsstarken Honigbiene der Zuchtichtung „Carnica“.

Umweltpflege ist das zweite große Ziel des Imkervereins und wird von allen Mitgliedern mit Begeisterung praktiziert.

Um das uralte Wissen und Können der Imker weiterzugeben, sind wir bestrebt, Kinder und Jugendliche für dieses schöne, naturverbundene Hobby zu begeistern.

Ein Lehrbienenstand wurde vor einigen Jahren erbaut um der Bevölkerung den heutigen Stand der Imkerei zu zeigen und näherzubringen.

Zu den monatlichen (1. Mittwoch des Monats) Klönabenden im Heimathaus sind nicht nur Mitglieder recht herzlich eingeladen sondern alle, die sich für Bienen und Umwelt interessieren.

Für den Vorstand